

Verfahren: MN3169/26 - Generalplaner Revitalisierung Sozialgebäude

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	Haben wir es richtig verstanden, dass wir uns für die Generalplanung so bewerben können, dass die Fachplanungen TGA, Tragwerk, Bauphysik, etc. als Nachunternehmer benannt werden?	Ja. Für die Hauptfachplanungen (hier bspl. TGA, Tragwerk) sind Informationen in der Form zu liefern wie wir Sie an Sie stellen. Eine endgültige namentliche Nennung und Fixierung ihres Nachunternehmers ist noch nicht nötig. Sie können hier einen Pool an Nachunternehmern nennen. Wenn Sie mehrere Nachunternehmern für eine Leistung in Betracht ziehen ist für jeden Nachunternehmer Unterlagen sowie eine Nachunternehmererklärung einzureichen.	13.05.2026 13:58:52
2	Falls ja, sind dann nur die Verpflichtungserklärung und die jeweiligen Referenzen in Anlage beizulegen?	Ja. Einmal für ihre Firma und bitte auch für die Hauptfachplanungen (hier bspl. TGA, Tragwerk) sind Informationen in der Form zu liefern wie wir Sie an Sie stellen. Eine endgültige namentliche Nennung und Fixierung ihres Nachunternehmers ist noch nicht nötig. Wenn Sie sich in den Hauptfachplanungen an einen Partner schon binden möchten so sind die Anforderungen aus dem Fragenkatalog auszufüllen. (Mindestlohnklärung, Bauvorlageberechtigung, Verschiedenheitserklärung, Erklärungen zu Russland usw.) und Sie können deren Referenzen nennen. (Eingungslöhe).	13.05.2026 13:58:52
3	Ist die Anforderungsmatrix vom Bieter auszufüllen und neben dem Fragenkatalog einzureichen?	Es ist der Inhalt des Fragenkataloges zu beantworten. Nicht die Anforderungsmatrix. Es ist für uns nützlich im Zuge der Auswertung die Form des Fragenkataloges zu nutzen. Die Matrix ist für Sie zur Information damit Sie einordnen können welche Inhalte für uns wichtig sind und Sie dementsprechend „granular“ oder „detailliert“ Antworten möchten.	13.05.2026 13:58:52
4	Wie sollen die Referenzen gezeigt werden? Nur als Textangabe mit Daten in einer Liste mit den Referenzschreiben vom Auftraggeber (soweit vorhanden)? Oder sind bildliche Darstellungen der Referenzen gewünscht?	Einfach die Referenzen nennen und/oder mit weiteren Inhalten belegen. Bilder und Videos sind hilfreich. Wir vergleichen ähnliche Projekte in der Größenordnung von unserem Projekt. Kennzahlen über Fläche und /oder cdm sind hilfreich. Hilfreich sind auch „Referenzgeber“ zu nennen bei denen auch mal angerufen werden kann. Wir haben im Nachgang die Möglichkeit unklare Sachverhalte nachzufordern und aufklären zu lassen.	13.05.2026 13:58:52
5	Im Fragenkatalog Ziff 2.3.8 ist ausgeführt dass Nachunternehmer nur bis zu Stufe 1 (LPH 1 -4) zulässig sind. Vor dem Hintergrund, dass die	Dann ist unsere Darstellung nicht richtig oder unklar formuliert. Sie können und dürfen in jeder Stufe (oder müssen sogar) Nachunternehmer für die	13.05.2026 16:19:48

ausgeschriebene Leistung als Generalplanerleistung über mehrere Leistungsphasen umfasst ist und die geforderten Fachdisziplinen (insb. TGA und Tragwerksplanung) regelmäßig in interdisziplinärer Zusammenarbeit erbracht werden, stellt sich für uns folgende Frage: Ist es zulässig, die fachliche Eignung für die Fachplanungen (insbesondere TGA und Tragwerksplanung) im Wege der Eignungsleihe durch entsprechend qualifizierte Nachunternehmer auch für die Leistungsphasen der Stufen 2 und 3 (LPH 5–8) nachzuweisen, sofern eine verbindliche Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer vorliegt und deren Mitwirkung über die gesamte Projektlaufzeit sichergestellt ist?

Hauptfachplanungen (TGA und Tragwerksplanung) nennen.
Ja es ist zulässig. Genannte geeignete Bewerber für die Stufe 1 können auch für die Stufe 2 und 3 genannte werden. Wir wollen hier ermöglichen das eventuell im Angebot die Nachunternehmer in den Stufen 2 und 3 gewechselt werden können. Die ausgefüllte Nachunternehmererklärung ist ausgefüllt abzugeben.

- | | | | |
|---|--|---|---------------------|
| 6 | Verstehen wir die Auslobung und die bisherigen Bieterfragen richtig, dass derzeit zum Teilnahmeantrag noch nicht alle Nachunternehmen benannt werden müssen. Korrekt? | Jaein. Zum Qualifikationsverfahren nennen Sie für die geforderten Hauptdisziplinen (Objektplanung, TGA, Tragwerksplanung usw.) ihre zum wohl gesonnen Firmen mit Unterlagen zur Prüfung der Eignung. Die Nachunternehmererklärung ist von diesen Bietern zu unterschreiben. Hier können auch mehrere Firmen genannt werden.
Werden Sie zur Angebotserstellung zugelassen sind ist es Ihnen nachträglich möglich mit einer uns noch nicht bekannten Firma anzubieten. Sie müssen hierfür nachweisen das diese Firma die gleichen Eignungs- und Qualifikationkriterien hat die zum Qualifikationsverfahren gegolten haben. Wir lassen dies so zu. | 13.05.2026 16:19:48 |
| 7 | Sollten wir Nachunternehmen binden, dann müssen wir lediglich für die Leistungen Gebäudeplanung, Tragwerksplanung und TGA diese benennen und entsprechend nachweisen. Ist das korrekt? | Jaein. Sie können mit Ihrer Bewerbung intern mit ihren Nachunternehmern eine Festlegung treffen. Es gilt die kleine Öffnungsklausel wie unter 6. beschrieben. | 13.05.2026 16:19:49 |